

Die erste Biographie über Prof. Dr. Ernst Bergmann!

Demnächst erscheint:

Ernst Bergmann Sein Leben und sein Werk

Von Karl-Heinrich Hunsche

Mit 5 Bildern · 1936 · 56 Seiten · Kartoniert 1.50 RM

Der Leipziger Universitätslehrer Professor Ernst Bergmann wird hier von einem seiner Schüler seinem Wesen und Werke nach eingehend geschildert. In den Kapiteln des ersten Teils: „Meine erste Begegnung mit Bergmann“, „Herkunft und Erbmasse“, „Bildungsgang“ usw. erfahren wir alles Wissenswerte über die Persönlichkeit Bergmanns, während der zweite Teil mit den Kapiteln: „Die Philosophie“, „Die Religion“, „Die Dichtung“ und „Bergmanns Bekenntnis zu Deutschland“ der Betrachtung der Lehre Bergmanns gewidmet ist.

Das Büchlein, das den ersten biographischen Versuch über den Dichter und Denker Ernst Bergmann darstellt, wird seinen zahlreichen Freunden, Schülern und Anhängern gewiß Freude bereiten. Weiteren Kreisen soll es als Einführungsschrift in das umfangreiche Lebenswerk des Leipziger Philosophen dienen. Der Schrift ist eine Bibliographie beigegeben sowie ein Bild Ernst Bergmanns, seiner Eltern und seiner Urgroßmutter Johanna Elisabeth Fichte aus Rammenau in Sachsen, ferner seiner Besitzung in Naumburg/Seele, wo die meisten seiner Werke entstanden sind.

Vorzugsangebot siehe Bestellzettel.

Es empfiehlt sich, die erfolgreichen Hauptschriften Ernst Bergmanns stets auf Lager zu halten:

Die Deutsche Nationalkirche

2. Auflage. 1934. 400 Seiten
Geheftet 6.— RM, Leinen 8.— RM

„Wer die Zeichen der Zeit spürbar versteht, der möchte wohl mit dem Verfasser erkennen, daß wir tatsächlich vor den Toren eines katastrophalen Umwertungszeitalters stehen. Und dann bedeutet sein Werk um so mehr eine schicksalsnotwendige Tugend im tönenden Orgelwerk deutschen Erwachens.“
(Germanien)

Die 25 Thesen der Deutschreligion

Ein Katechismus

3. Auflage. 1934. 88 Seiten. Kart. 1.50 RM

„Mit ungeheurer Leidenschaft trägt uns Bergmann die Grundsätze seiner Deutschreligion vor, indem er aus der Kritik des Christentums das neue religiöse Gebäude erwachsen läßt.“
(Deutsches Ärzteblatt)

Deutsche Mystik

Mit 8 Abbildungen. 1926. 144 Seiten. Geb. 1.50 RM

Der Geist des 19. Jahrhunderts

Mit 16 Abbildungen. 2., verbesserte Auflage. 1926.
124 Seiten. Gebunden 1.50 RM

Die Entsinkung ins Weiselose

Seelengeschichte eines modernen Mystikers
1932. 259 Seiten. Geb. 5.— RM, Leinen 6.50 RM

„Eine pädagogisch und psychologisch geradezu meisterhafte Einführung und Wesensforschung der deutschen Mystik. Dabei unterscheidet sich diese Schrift von den meisten Werken anderer Philosophen durch eine Schönheit der Sprache, die dem Darstellungsvermögen des Verfassers ein geradezu glänzendes Zeugnis ausstellt.“ (Die freie deutsche Schule)

Erkenntnisgeist und Muttergeist

Eine Soziosophie der Geschlechter

2., durchgesehene Auflage. 1933. 448 Seiten
Geheftet 7.50 RM, Leinen 9.50 RM

„Kaum dürfte das Thema, nach so gründlichem Vorstudium der Naturwissenschaft, Geschichte und Philosophie, so scharf durchdacht in logischer Klarheit, in solch überzeugender Eindringlichkeit dargestellt worden sein wie bei Bergmann.“
(Archiv für Frauenkunde)

Einführung in die Philosophie

In 2 Bänden

I. Teil: Erkenntnisproblem. 1926. 128 Seiten
II. Teil: Weltproblem. . . 1926. 120 Seiten
Gebunden je 1.50 RM

„Die musterhafte Klarheit und Übersichtlichkeit der Anordnung wie des Stiles werden dem Buche einen weiteren Leserkreis sichern.“
(Theologische Literatur-Zeitung)



ferdinand hirt in Breslau

